



**Farben ohne Farbe – Eine Geschichte, um besser zu verstehen**  
Traumafolgestörungen für Kinder begreifbar machen

Im Rahmen eines Interviews gibt die Autorin Einblick in ihre Beweggründe für das Buch *Farben ohne Farbe*. Eine Lesung aus dem Buch stellt die Geschichte von Igel Knut und Dachs Kunibert vor und zeigt, mit welchen Problemen deren Freundschaft belastet ist.

Die Geschichte *Farben ohne Farbe* hilft Kindern, in deren Umfeld eine geliebte Person von Traumafolgestörungen betroffen ist. Es sind nicht nur psychisch erkrankte Eltern, mit denen Kinder eng in Berührung kommen. Manchmal ist es eine Freundin, eine wichtige Bezugsperson oder ein Klassenkollege, der Schlimmes erlebt hat. Kinder sind sehr feinfühlig und spüren viel mehr, als der eine oder die andere vielleicht vermutet. Gerade deshalb ist es wichtig, Kinder nicht im Dunkeln zu lassen, sondern transparent und ehrlich zu sein. Das Buch hilft auf kindgerechte Art und Weise, besser zu verstehen und Klarheit zu gewinnen. Zu wissen, was mit dem Gegenüber los ist, kann Ängste nehmen und helfen.

**Termin:** Mittwoch, 22. November 2023 | 19.00 Uhr

**Teilnahmebeitrag:** freie Spende

**Referentin:** Anja Groller

Dipl. Sozialpädagogin, Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin